



#constant craving

Juli

- 1. Mittwoch 9.30 Uhr **Tropfen, Tropfen**
Theater für die Allerkleinsten ab 1½ Jahren nach Steffi Lund und Turid Ousland. Es spielen Heidi Zengerle, Karoline Durdis und Daniel Ratthei. Regie Heidi Zengerle.
- 10.00 Uhr **#constant craving**
Schauspiel zum Thema Sucht und Abhängigkeit von Daniel Ratthei für ein junges Publikum ab 14 Jahren. Es spielen Karoline Durdis und Josefine Meinhardt. Regie Daniel Ratthei.
- 2. Donnerstag 10.00 Uhr **#constant craving**
- 3. Freitag 10.00 Uhr **#constant craving**
- 4. Samstag 15.00 Uhr **50 Jahre Deutsch-Sorbisches-Ensemble e.V.**
Galaprogramm mit Musik und Tanz zum Jubiläum des Ensembles



- 5. Sonntag 15.00 Uhr **Tropfen, Tropfen** Familienvorstellung
- 7. Dienstag 10.00 Uhr **Das Neinhorn und der Geburtstag**
Ein Sommertheaterstück mit Puppen und Menschen nach einer Geschichte von Marc-Uwe Kling für Kinder ab 4 Jahren. Es spielen Karoline Durdis, Josephine Egri und Daniel Ratthei. Es musiziert Stefan Friedrich.
- 8. Mittwoch 10.00 Uhr **Das Neinhorn und der Geburtstag**
- 9. Donnerstag 10.00 Uhr **Das Neinhorn und der Geburtstag**
- 12. Sonntag 15.00 Uhr **Tropfen, Tropfen** Familienvorstellung
- 14. Dienstag 9.30 Uhr **Tropfen, Tropfen**
- 15. Mittwoch 9.30 Uhr **Tropfen, Tropfen**
- 16. Donnerstag 9.30 Uhr **Tropfen, Tropfen**
- 17. Freitag 13.00 Uhr **Theater Total** Präsentation des Ferienkurses

August

- 21. Freitag 13.00 Uhr **Theater Total** Präsentation des Ferienkurses
- 25. Dienstag 10.00 Uhr **Frühstück mit Wolf** Wiederaufnahme
Unser Stück zum Schulanfang. Das Puppenspiel nach dem Buch von Gertrud Pigor für Leute ab 5 Jahren spielen Josephine Egri, Astrid Mousli und Leander Linz. Regie Jörg Bretschneider. Wiederaufnahme Werner Bauer.
- 26. Mittwoch 10.00 Uhr **Frühstück mit Wolf**
- 27. Donnerstag 10.00 Uhr **Frühstück mit Wolf**
- 19.00 Uhr **gehen bleiben** Öffentliche Hauptprobe
- 28. Freitag 10.00 Uhr **Frühstück mit Wolf**
- 29. Samstag 19.00 Uhr **gehen bleiben**
Eine Koproduktion des Piccolo Jugendklubs mit dem Lausitz Festival. Textentwicklung Ruth-Maria Thomas und Matthias Heine mit den Jugendlichen. Es spielen Laurenz Lorenz, Charlie Müller, Celina Siegfried, Maja Kuschnir, Hermine Jähne, Arian Wolff, Carl-Ferdinand Thomas, Isabella Stutzmann, Lamara Schröder, Orion Ballesteros Ratthei, Myra Bezenko und Sandra Ludwig. Dramaturgische Begleitung Michael Höppner. Bühne und Kostüm Veronica-Silva Klug. Choreografie Zaida Ballesteros Parejo. Spielleitung Matthias Heine.
- 30. Sonntag 15.00 Uhr **Frühstück mit Wolf** Mit SonntagsSpielSpaß



*Wir machen vom
20. Juli bis 16. August
Theaterferien und ...*

*... ab 17. August
sind wir wieder
für Euch da.*



gehen bleiben [von links nach rechts: Sandra Ludwig, Charlie Müller, Orion Ballesteros Parejo, Hermine Jähne, Carl-Ferdinand Thomas, Myra Bezenko, Celina Siegfried, Michael Höppner, Lamara Schröder, Laurenz Lorenz, Arian Wolff, Ruth-Maria Thomas, Maja Kuschnir und Matthias Heine.

gehen bleiben 14+

Eine Koproduktion des Piccolo Jugendklubs mit dem Lausitz Festival. Es spielen Laurenz Lorenz, Charlie Müller, Celina Siegfried, Maja Kuschnir, Hermine Jähne, Arian Wolff, Carl-Ferdinand Thomas, Isabella Stutzmann, Lamara Schröder, Orion Ballesteros Ratthei, Myra Bezenko und Sandra Ludwig. Textentwicklung Ruth-Maria Thomas, Matthias Heine und die Jugendlichen. Dramaturgische Begleitung Michael Höppner. Bühne und Kostüm Veronica-Silva Klug. Choreografie Zaida Ballesteros Parejo. Spielleitung Matthias Heine. **Wohin mit uns nach der Schule? Was hält uns - und was treibt uns weg?** In diesem Stück des Jugendklubs des Cottbuser Piccolo Theaters kommen die Jugendlichen selbst zu Wort. Sie erzählen von ihren Wünschen, Zweifeln und Träumen - laut, leise, ehrlich. Es geht um familiäre Erwartungen, leere Innenstädte und Bahnhöfe, den Reiz der Großstadt und das, was bleibt, wenn man geht. In der Lausitz ist der Strukturwandel überall und jeden Tag spürbar. Kinder wachsen in einer alternden Gesellschaft auf. Gewissheiten, die es für frühere Generationen gab, gelten für sie nicht mehr. Viele junge Menschen fragen sich: gehen oder bleiben? Gibt es hier eine Zukunft für uns? Was bedeutet Zuhause, wenn Freundinnen und Freunde wegziehen, weil die Chancen woanders größer scheinen? Mit eigenen Texten, Szenen, Musik und Bewegung entsteht in Zusammenarbeit mit der Bestsellerautorin Ruth-Maria Thomas [Die schönste Version, Rowohlt 2024], die für dieses Projekt erstmals für Theater schreibt, und dem Lausitz Festival ein vielstimmiges Bild der Region - zwischen Aufbruch und Verbundenheit, zwischen Wut und Hoffnung. Gehen oder bleiben ... oder erstmal gehen bleiben. Eine theatrale Einladung zum Weiterdenken.

#constant craving 14+

Ein Stück über Sucht und Abhängigkeit für ein junges Publikum. Es spielen Karoline Durdis und Josefine Meinhardt. Text und Regie Daniel Ratthei. Unwiderstehliches Verlangen klingt verlockend, Suchtdruck eher abschreckend. Beides sind Umschreibungen des englischen Ausdrucks *craving*, der das Verlangen nach einem Stoff oder nach einer Tätigkeit bei Suchtkrankheiten beschreibt, der aber längst auch benutzt wird, um der Lust auf ein Stück Schokolade Ausdruck zu verleihen. Im Rahmen einer besonderen Kooperation mit der Suchtberatungsstelle Tannenhof Berlin-Brandenburg und des Piccolo



Theaters inszeniert der vielfach ausgezeichnete Theaterautor und Ensemblemitglied Daniel Ratthei ein Stück darüber, was Sucht bedeutet. Rattheis Spezialität sind packende Jugendstücke, in denen er komplexen Themen mit Empathie und Humor begegnet. Im Anschluss an alle Vorstellungen werden nach vorheriger Absprache Gespräche mit Expertinnen und Experten der Suchtberatungsstelle angeboten.

Tropfen, Tropfen 1½+

Theater für die Aller kleinsten nach der Performance *Drapene* von Steffi Lund und Turid Ousland. Mit Heidi Zengerle, Karoline Durdis und Daniel Ratthei. Regie Heidi Zengerle. Eine farbige Bühnenwasserlandschaft aus Gießkannen,



Luftballons, Eimern, Gummistiefeln und Regenschirmen lädt zum Schauen, Entdecken, Hören, Mitmachen und Staunen ein. Während wir im ersten Teil des Stückes auf Entdeckungsreise gehen und die vielfältigen Klänge und Geräusche des Elements Wasser erforschen, können im zweiten Teil die Kinder selbst zu Entdeckenden werden. Ein erstes sinnliches Theatererlebnis für Kinder ab 1½ Jahren. Bitte für die Kinder Ersatzkleidung mitbringen!

Frühstück mit Wolf Unser Stück zum Schulanfang 5+

Ein Puppenspiel nach dem Kinderbuch von Gertrud Pigor spielen Josephine Egri, Astrid Mousli und Leander Linz. Regie Jörg Bretschneider / Wiederaufnahme Werner Bauer. Was passiert, wenn plötzlich ein Wolf vor der Tür steht - ausgerechnet zur Frühstückszeit? Unser Puppen- und Figurenspiel *Frühstück mit Wolf*, nach dem beliebten Kinderbuch von Gertrud Pigor, erzählt mit viel Witz, Tempo und Herz von einer ungewöhnlichen Begegnung, die völlig aus dem Ruder läuft. Zwischen knurrenden Mägen, überraschenden Missverständnissen und jeder Menge Chaos beim Häuschenbauen entwickelt sich



eine Geschichte über Mut, Neugier und die Frage, ob man wirklich immer Angst vor dem Wolf haben muss. Mit fantasievollen Figuren, humorvollen Dialogen und viel Spielfreude lädt die Inszenierung Kinder und Erwachsene gleichermaßen zu einem turbulenten Theatererlebnis ein. Ein Stück voller überraschender Wendungen. Unser Angebot zum Schulanfang!

50 Jahre Deutsch-Sorbisches-Ensemble e.V.

Mit einem Galaprogramm zum 50-jährigen Jubiläum lädt das Deutsch-Sorbisches-Ensemble zu einem besonderen Tag voller Musik, Tanz und gelebter Tradition ein. Freuen Sie sich auf ein festliches Programm, das die kulturelle



Vielfalt der sorbischen und deutschen Volkskunst eindrucksvoll verbindet - mit bewegenden Choreografien, mitreißender Musik und emotionalen Momenten aus fünf Jahrzehnten Ensemblegeschichte. Ein Jubiläum, das Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf der Bühne vereint.

Das NEINHorn und der Geburtstag 4+

Trotzstück von Marc-Uwe Kling zum Zauberwort NEIN. Es spielen Karoline Durdis, Josephine Egri und Daniel Ratthei. Es musiziert Stefan Friedrich Ensemble. Das NEINHorn ist zurück und sorgt gleich für jede Menge Wirbel. Alles beginnt mit einer harmlosen Wette: Schaffen es die KönigsDOCHter und das NEINHorn, einen Tag ohne Streit auszukommen? Der NAHUND wettet je-



denfalls dagegen. Und schon geht der Zoff los und wird so heftig, dass das NEINHorn die KönigsDOCHter schubst. Die ist so wütend, dass sie das NEINHorn kurzerhand von ihrem Geburtstag auslädt. Keine Feier, keine Torte! Was nun? Der NAHUND rät, sich zu entschuldigen. Aber das NEINHorn bleibt stur. Stattdessen macht es sich auf die Suche nach einem Geschenk, um doch noch zur Feier zu dürfen. Am Silbersee trifft es den nervigen KUCKUCK-MAL-WAS-ICH-KANN, den immer fröhlichen FROHsch und die bescheidene ENTE-SCHULDIGUNG. Das NEINHorn beschließt, seine neuen Freunde mit zur KönigsDOCHter zu nehmen, damit sie von ihnen lernt. Können sie den beiden helfen, sich wieder zu vertragen? Und wird das NEINHorn einsehen, dass eine Entschuldigung auch hilfreich sein kann?

Piccolo Theater Erich Kästner Platz 03046 Cottbus info@piccolo-cottbus.de
Tanzpädagogik 0355. 289 13 03 16 [Theaterpädagogik 0355. 289 13 03 14](mailto:Theaterpädagogik@piccolo-cottbus.de)
Info und Karten 0355. 236 8 7 www.piccolo-cottbus.de
Das Piccolo Theater wird von der Stadt Cottbus und dem Land Brandenburg gefördert.